

**Produktname: DLX4 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe85510**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,ICC 1:50-1:200,IP 1:10-1:20
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 26 kDa; Observed MW: 35 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	DLX4
<b>Alternative Namen</b>	DLX4; BP1; DLX7; DLX8; DLX9; Homeobox protein DLX-4; Beta protein 1; Homeobox protein DLX-7; Homeobox protein DLX-8
<b>Gen-ID</b>	1748.0
<b>SwissProt ID</b>	Q92988
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen Dlx4

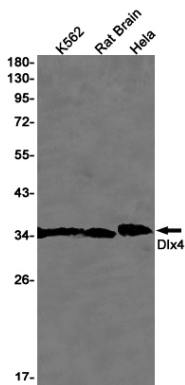
**Hintergrund**

Kann bei der Bestimmung der Hämoglobin-S-Produktion eine Rolle spielen. Kann als Repressor wirken. Spielt während der Embryonalentwicklung eine Rolle bei der Gaumenbildung.

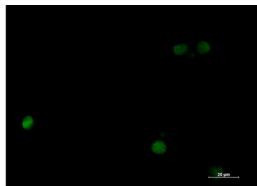
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von DLX4 in K562-, Rattenhirn- und HeLa-Lysaten unter Verwendung eines DLX4-Antikörpers.



Immunzytochemische Analyse von DLX4 (grün) in K562 unter Verwendung des DLX4-Antikörpers und DAPI (blau).

